

## Digitale Unternehmensreise nach Indien Durchführung von B2B-Terminen 21.06.-02.07.2021

### Teilnahmebedingungen

#### 1. Organisation

Die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) organisiert die digitale Unternehmensreise in Zusammenarbeit mit der IHK Cottbus und dem Projekt MinGenTec. Sie kann Dritte mit Teilen der Durchführung beauftragen.

#### 2. Ziel des Projekts

Ziel ist es, für die Teilnehmer **qualifizierte Kontakte** für Kooperationen zu recherchieren und mindestens drei Gesprächstermine mit potenziellen Partnern in Indien zu vereinbaren.

#### 3. Anmeldung & Zulassung

Anmeldeschluss ist der **16.04.2021**.

Die Teilnahme erfolgt durch termingerechten Eingang der Anmeldung auf der Website der WFBB unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen. Die Anmeldung ist verbindlich, der Anspruch auf Teilnahme entsteht jedoch erst **nach schriftlicher Anmeldebestätigung durch die WFBB**. Aus sachlichen Gründen und bei mehr als 15 Anmeldungen kann die WFBB Unternehmen von der Teilnahme ausschließen. Konkurrenzausschluss darf weder verlangt noch zugesagt werden.

Vorrangig und in der Reihenfolge der Priorität werden folgende Firmen bei der Auswahl berücksichtigt:

- 1) Unternehmen, die einem Cluster zugehören und aus dem produzierenden Gewerbe oder den produktionsnahen Dienstleistungen kommen;
- 2) Handwerksbetriebe, die produzierend sind oder produktionsnahe Dienstleistungen anbieten (z.B. Bauunternehmen);
- 3) Forschungs- u. Wissenschaftseinrichtungen sowie Hochschulen und Universitäten;

4) Unternehmensberatungen, Dolmetscher, Rechtsanwälte und Finanzdienstleister können nach Ermessen der WFBB zur Teilnahme zugelassen werden, soweit diese nachweislich im Auftrag für ein oder mehrere brandenburgische Unternehmen konkret tätig werden wollen, und sofern freie Plätze verfügbar sind.

#### 4. Rücktritt und Aufhebung

Auch nach verbindlicher Anmeldung und erfolgter Bestätigung ist ein Rücktritt durch den Teilnehmer jederzeit möglich. Dies setzt eine schriftliche Mitteilung des Unternehmens und eine schriftliche Bestätigung der WFBB voraus. Ein Rücktritt, insbesondere eine späte Absage, sollte jedoch vermieden werden, um Irritationen im Zielland zu vermeiden und um personelle und finanzielle Ressourcen aller Seiten zu schonen. Sollten sich nicht mindestens zehn Unternehmen anmelden, behält sich die WFBB vor, das Projekt abzusagen, ohne dass daraus Ansprüche Dritter abgeleitet werden können. Auch aus Gründen höherer Gewalt (Epidemien, Cyberattacken, Naturkatastrophen) behält sich die WFBB eine mögliche Absage des Projekts vor.

#### 5. Kosten & Finanzierung

Die gemeinschaftlichen Aktivitäten werden anteilig aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Brandenburg gefördert.

#### 6. Leistungen der WFBB

Nach Anmeldeschluss erstellt die WFBB auf Grundlage der Unterlagen und individueller Rücksprachen ein **Kurzprofil** sowie eine **Internetseite** im Rahmen des Projekts für jedes teilnehmende Unternehmen bzw. jede Institution. Die WFBB sucht mit Dienstleistern in Indien geeignete Geschäfts- und Kooperationspartner für die Teilnehmer, mit denen

individuelle Treffen im Internet vereinbart werden.

In der Durchführungsphase (26.10.-06.11.2020) organisiert die WFBB ein Rahmenprogramm mit einem virtuellen Unternehmensbesuchen in Indien. Alle Teilnehmer werden zu einem virtuellen **Vorbereitungstreffen** voraussichtlich am 21.06.2021 und zu einem **Abschlusstreffen** am voraussichtlich 02.07.2021 eingeladen.

#### 7. Verpflichtungen der Teilnehmer

Die Teilnehmer füllen das von der WFBB vorbereitete **Firmenprofil** aus und senden dieses bis zum **16.04.2021** an die WFBB zurück, inkl. **Passfoto** und **Firmenlogo**.

Die WFBB oder ihr Dienstleister übermittelt den Teilnehmern zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Liste mit potenziell infrage kommenden Gesprächspartnern im Zielland. Sind die jeweiligen Teilnehmer mit den vorgeschlagenen Kontakten einverstanden, werden B2B-Termine für Treffen im Internet dazu vereinbart.

Wenn der Teilnehmer die vorgeschlagenen **Kontakte bestätigt** hat, verpflichtet er sich, diese pünktlich und angemessen wahrzunehmen. Eine kurzfristige Absage oder ein unentschuldigtes Fernbleiben fällt nicht nur auf das entsprechende Unternehmen zurück, sondern bringt auch das Land Brandenburg, die WFBB, ihre Partner und den Dienstleister vor Ort in Schwierigkeiten.

Eine **fristgerechte und zielgerichtete Mitarbeit** seitens der Teilnehmer ist unabdingbar, um das bestmögliche Ergebnis zu erhalten. Die WFBB kann bei unzureichender Mitarbeit des Teilnehmers keine zielführenden Kontaktabstimmungen garantieren.

Zum Schluss **bewerten** die Teilnehmer mittels eines Fragebogens das Projekt.